

Das Hochschulwesen

Forum für Hochschulforschung, -praxis und -politik

Institutional Research - die Hochschulen lernen mehr über sich selbst

- Organisationswandel in Wissenschaft und Hochschulen - Kooperation - Vernetzung - Fusion
HSW-Gespräch mit Dr. Josef Lange
- Eine Studie über die Interrater-Reliabilität zur Prüfung beim Erstjahresstudium der Psychologie
- Einfluss von Lernverhalten und Lernstrategien auf die paradoxen Geschlechtsunterschiede in den Erfolgsraten im Wiener Medizinstudium
- Förderprogramm „Hochschulforschung als Beitrag zur Professionalisierung der Hochschullehre“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Angenehm, konstruktiv – und nicht allzu wirkungsvoll? Lehrveranstaltungsevaluation aus der Sicht von Studierenden, Lehrenden und Evaluationsanbietern

6 | 2007

Das Hochschulwesen

Forum für Hochschulforschung, -praxis und -politik

Editorial

161

HSW-Gespräche

Das Hochschulwesen

Organisationswandel in Wissenschaft und Hochschulen - Kooperation - Vernetzung - Fusion

HSW-Gespräch mit Dr. Josef Lange,
Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

162

Hochschulforschung

Arild Raaheim

Eine Studie über die Interrater-Reliabilität zur Prüfung beim Erstjahresstudium der Psychologie

167

*Oskar Frischenschlager, Lukas Mitterauer,
Irina Scharinger & Gerald Haidinger*

Einfluss von Lernverhalten und Lernstrategien auf die paradoxen Geschlechtsunterschiede in den Erfolgsraten im Wiener Medizinstudium

175

Dokumentation

**Förderprogramm „Hochschulforschung als Beitrag zur Professionalisierung der Hochschullehre“
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

180

Hochschulentwicklung/-politik

Boris Schmidt

**Angenehm, konstruktiv – und nicht allzu wirkungsvoll?
Lehrveranstaltungsevaluation aus der Sicht von Studierenden, Lehrenden und Evaluationsanbietern**

183

Rezension

Uwe Küchler: Interkulturelle Hochschullehre: Internationalisierung am Beispiel der Amerikanistik.
(Judith Ricken & Bianca Roters)

191

Tagungsbericht

**Exzellenz auch in der Lehre?
Erste Bilanztagung zur Exzellenzinitiative**
(René Krempkow)

192

Seitenblick auf die Schwesterzeitschriften

Hauptbeiträge der parallelen Hefte IVI, P-OE, QiW, HM und ZBS

IV

In diesem Heft gilt als Schwerpunkt der Beiträge: Langsam ist mehr Institutional Research anzutreffen - die Hochschulen lernen mehr über sich selbst. Diesen Eindruck vermitteln einige der nachfolgenden Aufsätze und das neu ausgeschriebene Förderprogramm Hochschulforschung des BMFT, das hier dokumentiert wird. Es hat Jahre gedauert, aber allmählich wächst die Bereitschaft in den Hochschulen, ihre Methoden auch auf sich selbst anzuwenden.

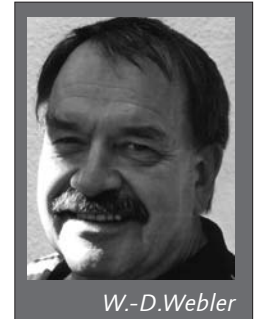
Dr. Josef Lange, Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, entwickelt im **HSW-Gespräch über Organisationswandel in Wissenschaft und Hochschulen. Kooperation - Vernetzung - Fusion** Antworten auf die gegenwärtigen, ziemlich zeitgleichen großen Bewegungen, die in verschiedenen Regionen auf Bündnisse, wenn nicht sogar Zusammenschlüsse zu laufen.

Seite 162

Das Phänomen mangelnder Reliabilität der Notengebung bei Prüfungen ist zwar grundsätzlich bekannt, aber relativ unbearbeitet. **Arild Raaheim**, Professor für Psychologie an der Universität in Bergen (Norwegen) legt eine Studie über die **Interrater-Reliabilität zur Prüfung beim Erstjahresstudium der Psychologie** vor. An diesem gründlich gearbeiteten Beispiel wird gezeigt, wie wenig zuverlässig die Notengebung tatsächlich ist. Von ihren Noten in feinsten Abstufungen in Dezimalstellen weittragende Karriere-Entscheidungen abhängig zu machen, ist von den Leistungen der Prüfer her in keiner Weise gerechtfertigt. Das hatte man für Noten aus mündlichen Leistungen eher erwartet. Hier schriftliche Prüfungen mit gleichem Ergebnis vorzufinden, ernüchtert die üblichen Erwartungen an Prüfungssysteme.

Seite 167

Das HSW veröffentlicht hier eine empirische Studie von **Oskar Frischenschlager, Lukas Mitterauer, Irina Scharinger & Gerald Haidinger** zum **Einfluss von Lernverhalten und Lernstrategien auf die paradoxen Geschlechtsunterschiede**



W.-D. Webler

in den Erfolgsraten im Wiener Medizinstudium. Während üblicherweise Frauen in Lernprozessen (bzw. deren Prüfung) besser abschneiden als Männer, ist dies im Wiener Medizinstudium umgekehrt. Diese paradoxe Situation ist nicht leicht aufzuklären. Weder unterschiedliches Lernverhalten noch Lernstrategien erklären sie. Der Beitrag bietet Erklärungen an, wirft aber auch neue Fragen auf.

Seite 175

Eine Zeitschrift für Hochschulforschung dokumentiert natürlich bereitwillig das **Förderprogramm Hochschulforschung des BMBF**, das zur weiteren Erforschung auch der Lehre bzw. Lehrleistungen an Hochschulen aufruft. Es ist sehr lange her, dass zunächst - in den frühen 70er Jahren - die VW-Stiftung und wenig später dann die DFG Förderungsschwerpunkte in diesem Themengebiet eingerichtet hatten.

Seite 180

Boris Schmidt fragt in seinem vergleichenden Artikel: **Angehem, konstruktiv - und nicht allzu wirkungsvoll? Lehrveranstaltungsevaluation aus der Sicht von Studierenden, Lehrenden und Evaluationsanbietern** nach der methodischen Anlage, aber vor allem der Wirkung von Lehrveranstaltungsevaluationen.

Seite 183

W.W.

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur in dieser lesenden Eigenschaft (und natürlich für künftige Abonnements) sind Sie uns willkommen.

Wir begrüßen Sie im Spektrum von Forschungs- bis Erfahrungsberichten auch gerne als Autorin und Autor.

Wenn das Konzept dieser Zeitschrift Sie anspricht - wovon wir natürlich überzeugt sind - dann freuen wir uns über Beiträge von Ihnen in den ständigen Sparten

- „Hochschulorschung“,
- „Hochschulentwicklung/-politik“,
- „Anregungen für die Praxis/Erfahrungsberichte“,
- aber ebenso „Rezensionen“,
- „Tagungsberichte“
- sowie „Interviews“.

Die Autorenhinweise finden Sie auf unserer Verlags-Homepage „www.universitaetsverlagwebler.de“.